

Landesfrauenkonferenz Oberösterreich (LFK-OÖ) –  
Newsletter 88

In diesem, für die vida speziellem – Wahljahr startete die Reihe der LFK wieder OÖ. Mit dem Motto „vielseitig – entschlossen – stark“ fand diese höchst professionelle und ganz besonders hervorragend organisierte 4. LFK am 1. Februar 2019 in Linz statt.

Das künstlerische Rahmenprogramm wurde von den „TinniTuss'n“ bestritten, das ein ganz besonders schönes Erlebnis war.



Die Vorsitzende konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: ÖGB-Vizepräsidentin und ÖGB-Bundesfrauenvorsitzende Korinna Schumann, Präsident der AK OÖ Johann Kalliauer, Vizepräsidentin der AK-OÖ und ÖGB-Landesfrauenvorsitzende Elfriede Schober, stv. vida-Vorsitzende und vida Bundesfrauenvorsitzende Elisabeth Vondrasek, ÖGB-Landesfrauensekretärin Manuela Kurz, vida Landesvorsitzender Helmut Woisetschläger und vida Landesgeschäftsführer Engelbert Eckhart.



Die ÖGB-Vizepräsidentin und Bundesfrauenvorsitzende, Korinna Schumann, nahm unter anderem auf die Arbeitszeitentwicklung Bezug. Bereits jetzt arbeitet jede zweite Frau Teilzeit, von den TZ-Beschäftigten beträgt ihr Anteil 85 %. Das hat selbstverständlich nicht nur Auswirkungen auf das Einkommen, somit auch auf die Abhängigkeit, sondern auch später auf die Pension Auswirkungen.

**Rückfragehinweis:**

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> [frauen@vida.at](mailto:frauen@vida.at)

Ebenso nahm sie zu den Kinderbildungseinrichtungen Stellung, denn diese sind neben der Arbeitszeit der zweite Schlüssel für die Erwerbstätigkeit und Unabhängigkeit von Frauen. Bei der zuletzt durchgeführten, aktuellen Umfrage zum Thema, an der sich rund 3.500 Personen beteiligt haben, haben 300 Menschen zusätzlich noch sehr viel Dinge mit eigenen Worten dazu geschrieben. Bemängelt werden vor allem die Schließzeiten, besonders am Nachmittag, sowie die Schließtage – bis zu 30 Tage und die Kosten. Deswegen fordern die Gewerkschaftsfrauen auch einen Maßnahmenplan der genügend Mittel vorsieht, um innerhalb von fünf Jahren jedem Kind einen Kinderbildungsplatz zu garantieren, der den Eltern Vollzeitarbeit ermöglicht und gratis ist.



Weiters spricht Kollegin Schuman noch die Themen Anrechnung der Karenzzeiten, sowie den Papamonat an, und über die Themenschwerpunkte Pflege, Steuerreform – Familienbonus und Gewalt gegen Frauen.



Bei den Neuwahlen kam es zu einem Vorsitzwechsel. Die langjährige Landesfrauenvorsitzende, Hildegard Matschl, kandidierte aufgrund ihres wohlverdienten „Ruhestandes“ nicht mehr. Ihre Nachfolgerin ist nun Christine Heitzinger.



Das Landesfrauenpräsidium bilden die Kolleginnen Julia Dieterle, Andrea Hirner, Ingeborg Kapfer und Helga Pölz, Romana Zoitl. Das gesamte Präsidium wurde in geheimer Wahl mit 100 % Zustimmung gewählt!

Zu dieser wirklich großartigen Landesfrauenkonferenz kann man nur herzlich gratulieren, dem neuen Präsidium, sowie dem Landesfrauenvorstand das Allerbeste wünschen und Hilde Matschl, Christa Hochrinner, sowie dem gesamten OÖ vida-Team herzlich für diese Tolle Arbeit danken!



**Rückfragehinweis:**

vida Frauen >>> Tel.: 01-53 444/DW 79 031 >>> [frauen@vida.at](mailto:frauen@vida.at)